



# HILTI

IM ZEICHEN DES ERFOLGS.

Vielseitigkeit und Innovationskraft made in Germany.

# WIR PRÄGEN DIE ENTWICKLUNG.

International, zukunftsweisend und fortschrittlich.



Seit über 50 Jahren setzen wir als zuverlässiger Partner in mehr als 130 Ländern auf ein gemeinsames Zeichen – **das UTSCH-Kennzeichen.**



**UTSCH**

Wir prägen die Entwicklung



**1961**

Erich Utsch gründet mit Ehefrau Emmi das Familienunternehmen. Erste Prägemaschine: eine umgebaute Weinpresse.

**1975**

Die erste automatische Prägepresse (APP) wird bei UTSCH entwickelt und gebaut.

**ERUT 1**

**1985**

Der ERUT 1 ist der erste einer erfolgreichen Reihe von individuell bedruckbaren Kennzeichenhaltern aus dem Hause UTSCH.

1960

**1965**

Leicht zu bedienen, preiswert und bestens verarbeitet: So erscheint die erste mechanische Prägepresse von UTSCH auf dem Markt.

1970

**1969**

Nach dem Tode seines Vaters übernimmt Manfred Utsch die Leitung der Erich Utsch KG und macht das Unternehmen in jahrzehntelanger Arbeit zum Global Player.



1980

**1982**

UTSCH zieht in die neu erbaute Firmenzentrale am heutigen Standort Marienhütte.



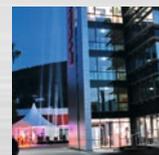
# KENNZEICHEN: HEIMATLIEBE.

## Der bemerkenswerte Aufstieg aus Südwestfalen zum Global Player.

Seit Gründung im Jahre 1961 ist die Geschichte der Erich Utsch AG ein Musterbeispiel für die Leistungsfähigkeit und das Potential des deutschen Mittelstandes. Aus einfachen Anfängen entwickelte sich über die Jahrzehnte ein weltweit operierendes, international verflochtenes Unternehmen, das heute in über 130 Ländern der Erde aktiv ist und unter dem Dach der UTSCH-Gruppe über 550 Mitarbeiter rund um den Globus beschäftigt.

Möglich machten diesen bemerkenswerten Aufstieg Innovationsstärke, konsequente Marktorientierung und eine ausgeprägte Qualitätsphilosophie, die UTSCH als Marke fest auf dem Markt der Kfz-Kennzeichen und -Registrierungssysteme etabliert haben. Neben vielen technischen Pionierleistungen, die das Design, die Sicherheitsmerkmale und die Methoden der Herstellung von Kennzeichen revolutioniert haben, war es auch immer das feine Gespür für Chancen und Marktlücken, das aus einem kleinen, südwestfälischen Familienbetrieb einen jener sagenhaften „Hidden Champions“ werden ließ, der sein kleines, aber feines Marktsegment weltweit souverän dominiert.

Um seine hart erkämpfte Position zu halten und auszubauen, hat sich UTSCH zum umfassenden Systemanbieter weiterentwickelt. Mit diesem ganzheitlichen Konzept bündelt das Unternehmen sein technisches, kaufmännisches und administratives Know-how, um so weltweit perfekt auf den jeweiligen Kunden zugeschnittene Systemlösungen zu entwickeln, die alle fahrzeugrelevanten Prozesse und Dokumente von der Registrierung bis zum Recycling umfassen. Damit hat das mittlerweile in der dritten Generation geführte Familienunternehmen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.



**2011**  
 UTSCH feiert mit 300 Gästen aus aller Welt und seinen Mitarbeitern 50 erfolgreiche Jahre. Zur gleichen Zeit wird die rundum erneuerte Firmenzentrale eingeweiht.

**2002**  
 Erstmals übersteigt bei UTSCH der Exportumsatz den Umsatz im Inland. Das dritte Kennzeichen mit RFID-Chip wird als **it:tag®** zur Marktreife entwickelt.

**1998**  
 In der staatlichen Münzprägestalt Italiens, dem Istituto Poligrafico e Zeccosa dello Stato, geht eine automatische UTSCH-Fertigungsanlage zur zentralen Kennzeichenherstellung für ganz Italien in Betrieb.

**UTSCH RECYCLING**  
**1991**  
 Das Tochterunternehmen UTSCH-Recycling wird gegründet. Erste Joint Ventures im europäischen Ausland.

1990

2000

2010



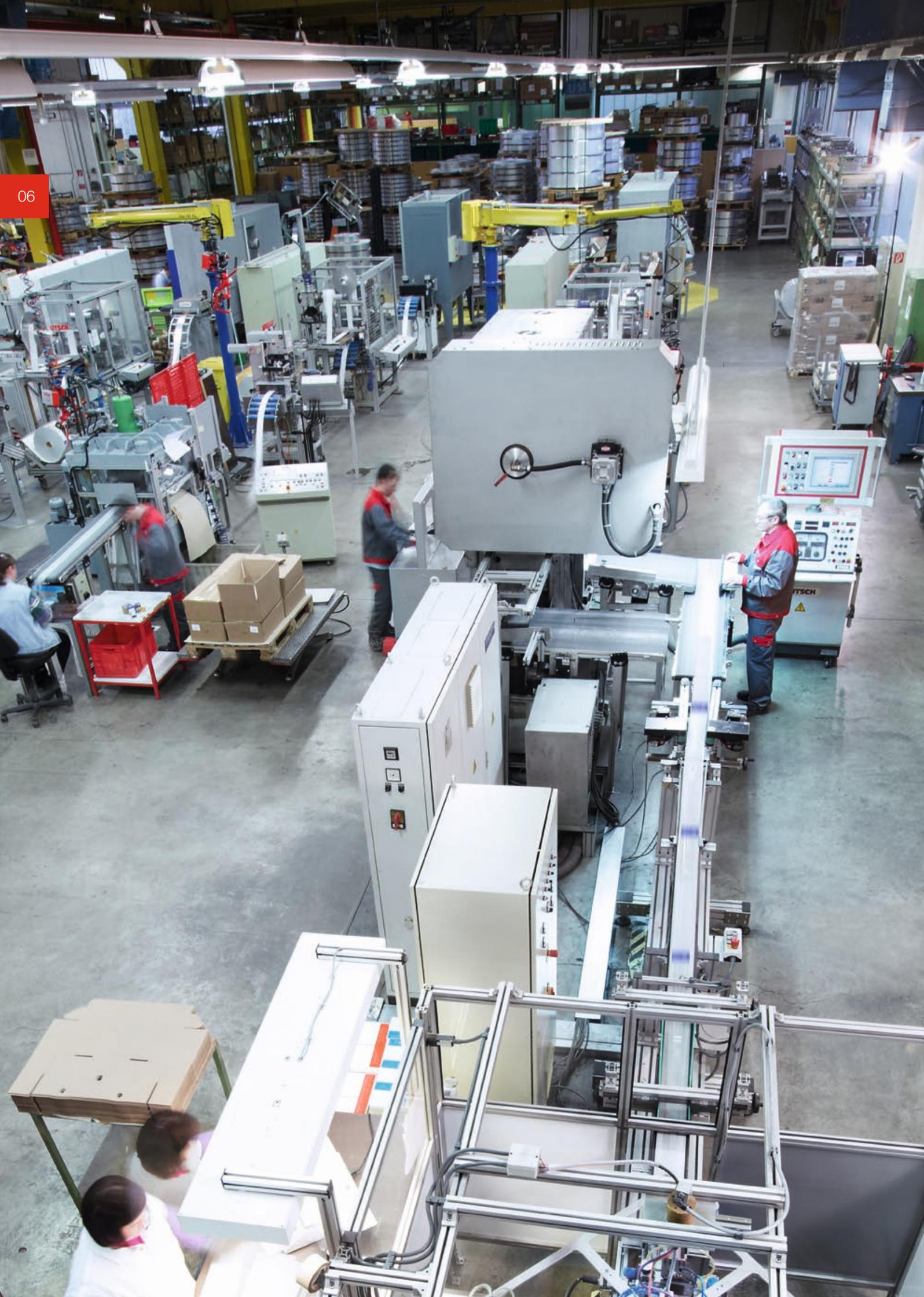
**1990**  
 UTSCH führt zum Färben der Kennzeichenlegende die umwelt- und gesundheitsverträgliche Heißprägetechnik ein.

**1995**  
 UTSCH bietet für den internationalen Markt umfassende Sicherheitskonzepte an. Kennzeichen werden durch landestypische Embleme, Laser-codes und Hologramme zu fälschungssicheren Dokumenten.

**2001**  
 Aus der Erich Utsch KG wird die Erich Utsch AG.



**2008–2009**  
 Mit Aufträgen für Ägypten und den Irak erhält UTSCH die bislang größten Einzelaufträge der Firmengeschichte.



# ERFOLG AUF GANZER PRODUKTIONSLINIE.

Hightechmaschinenbau „made in Germany“.

Seit Markteinführung der ersten mechanischen Prägepresse aus eigener Produktion Anfang der 1960er Jahre ist der Maschinenbau Teil der UTSCH-Erfolgsgeschichte.

Ein hochqualifiziertes Konstruktions- und Maschinenbauteam entwickelt und produziert Werkzeuge, Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Kennzeichen mit den typischen UTSCH-Qualitäten: leichte Bedienbarkeit, geringer Wartungsaufwand und hoher Verarbeitungsstandard.

Neuentwicklungen werden zunächst in der eigenen Produktion am Standort Siegen eingesetzt und dort im harten Arbeitsalltag getestet. Die dabei gewonnenen Erfahrungen fließen direkt in die technische Optimierung ein. So gewährleistet UTSCH, dass nur ausgereifte und erprobte Technik den Weg zum Kunden findet.

Diese UTSCH-Produkte mit der sprichwörtlichen Qualität „made in Germany“ sind weltweit gefragt. Klotz- und Gegendruckwerkzeuge, kompakte und modular konzipierte Prägepressen mit verschiedenen Leistungsspektren, foliensparende Heißprägemaschinen, Laminatoren und Laser-Codiereinrichtungen von UTSCH bilden die Ausstattung in weltweit über 50 Joint Ventures und Partnerbetrieben.

Für die Produktion von Kennzeichenzuschnitten (Platinen) in großen Stückzahlen richtet UTSCH individuell zugeschnittene, computergesteuerte und sensorüberwachte Produktionslinien ein.



Die „Automatische Prägepresse“: computergesteuerte, vollautomatische Herstellung von Kfz-Kennzeichen in großen Stückzahlen.

Die von UTSCH entwickelte und patentierte automatische Prägepresse (APP) ermöglicht die computergesteuerte, vollautomatische Herstellung von Kfz-Kennzeichen in großen Stückzahlen. Die zuvor eingegebenen Legenden für Schilderpaare werden von der Anlage selbstständig abgearbeitet.

Weltweit im Einsatz, wird so in maßgeschneiderten, vollautomatischen Produktionsanlagen der gesamte Kennzeichenbedarf eines Landes zentral, sicher und präzise geprägt, beispielsweise für ganz Italien in der staatlichen Druckerei und Münzprägeanstalt, dem Istituto Poligrafico e Zecca dello Stato in Foggia.



**u.press**, die Prägepresse für das 21. Jahrhundert: innovativ, präzise, netzwerkfähig, sicher.

Die von UTSCH eingeführte **u.press** verbindet auf innovative Weise die Präzision und Leistungsfähigkeit der bewährten UTSCH-Prägepressen mit den Erfordernissen und Sicherheitsansprüchen der modernen Informationsgesellschaft.

Einzigartige Features wie biometrischer Login, optische Kontrolle der verwendeten Platinen oder lückenlose Dokumentation aller Arbeitsvorgänge bieten größtmöglichen Schutz vor Missbrauch und senken spürbar die Arbeitskosten im täglichen Betrieb.

Die netzwerkfähige **u.press** wird so zum Schlüsselement in einem umfassenden System, das Registrierung, Kennzeichenherstellung und -ausgabe, Datentransfer, Statistik, Lagerhaltung, Logistik und Qualitätskontrolle perfekt miteinander verknüpft.

# SICHER, ERPROBT UND WELTWEIT IM EINSATZ.

Wie UTSCH Kennzeichen zu sicheren Dokumenten macht.



Hologramme sind ein fälschungserschwerendes Merkmal.



Holografische Heißprägefolie bietet zusätzliche Sicherheit.



Security Locks leuchten unter einem UV-Scanner rot auf.

Das individuelle Kennzeichen soll jedes Kraftfahrzeug unverwechselbar machen und es eindeutig seinem Besitzer zuordnen. Dafür sorgt in erster Linie die geprägte Legende mit einem gut sichtbaren, alphanumerischen Code. Die Prägung allein aber ist heute kein wirksamer Schutz mehr gegen kriminellen Missbrauch – vom simplen Steuer- und Versicherungsbetrug bis hin zu terroristischen Aktivitäten.

Um für verlässliche Kennzeichen die notwendige Fälschungsschwernis zu bieten, setzt UTSCH auf eine Vielzahl fein aufeinander abgestimmter Maßnahmen. Neben der Legende macht eine Reihe von Mikrosicherheitsmerkmalen jedes Kennzeichen absolut individuell und unverwechselbar. Manche Merkmale sind für das bloße Auge unsichtbar und werden erst durch Einsatz spezieller Hilfsmittel erkennbar. Typische Elemente sind Embleme, Wappen, Hologramme, holografische Heißprägefolie, Laserungen oder UV-Marker. Ein Großteil dieser Mikrosicherheitsmerkmale wurde von UTSCH entwickelt und ist mittlerweile weltweiter Standard.

Zusätzlich sorgt ein spezielles, mit UV-Marker versehenes Befestigungssystem („Security Lock“) für sicheren Halt am Fahrzeug und erschwert Diebstahl und kriminellen Kennzeichentausch.

Mit diesem breiten Spektrum an erprobten Sicherheitsmerkmalen bietet UTSCH für Kennzeichen die bestmögliche Fälschungsschwernis, die auch für andere staatliche Dokumente wie Personalausweise, Reisepässe oder Banknoten selbstverständlich ist.

## Drittes Kennzeichen und RFID-Technologie

Ergänzend zum Kennzeichen an Front und Heck bietet ein drittes Kennzeichen zusätzliche Sicherheit. Etwa scheckkartengroß, wird es hinter die Windschutzscheibe geklebt und wiederholt gut lesbar die Legende des Kennzeichens und weitere Angaben zum Fahrzeug. Einmal aufgeklebt, sorgt die holografische, bei Manipulationsversuch partiell zerstörende Folie dafür, dass es nicht unbemerkt übertragen werden kann. Absichten, Kennzeichen an Front und Heck oder das dritte Kennzeichen zu fälschen, werden so schnell offensichtlich.

Als weiteres, hochmodernes Sicherheitsmerkmal können Kfz-Kennzeichen und das dritte Kennzeichen auch einen RFID-Chip (passiv, UHF) enthalten, der eine zusätzliche elektronische Möglichkeit zur Kontrolle von außen bietet. Ein intelligentes drittes Kennzeichen mit Transponder-technologie hat UTSCH in Form des ittag (**iltag**) entwickelt und damit weltweit eine Vorreiterrolle eingenommen.

Kombiniert man herkömmliche Kennzeichen mit einem RFID-Kennzeichen, so eröffnen sich eine neue Dimension der Fälschungssicherheit und eine breite Palette an Anwendungsmöglichkeiten, beispielsweise für komplexe Verkehrsleitsysteme, Zugangskontrollen oder die Bekämpfung von Versicherungs-, Maut- oder Benzinbetrug.

Weltweit im Einsatz: fälschungssichere, verlässliche Kennzeichen von UTSCH.





# EIN ZUVERLÄSSIGER PARTNER.

Schlüsselfertige Systeme aus einer Hand, intelligent finanziert.

Rund um die Erde gibt es immer mehr Kraftfahrzeuge. Damit wird das Thema „Fahrzeugregistrierung“ zu einer globalen Herausforderung. Kfz-Kennzeichen sind wichtige nationale Dokumente zur Kriminalitätsprävention, Strafverfolgung und nicht zuletzt zur staatlichen Refinanzierung in Form von Steuern und Abgaben. Ein zuverlässiges Registrierungssystem ist ein wichtiges Instrument staatlicher Ordnung. Weltweit.

Aber: Die Implementierung eines auf allen Ebenen funktionsfähigen und sicheren Kfz-Registrierungssystems ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die manche Behörde vor große Probleme stellt. Mangelnde Erfahrung, schwierige politische und ökonomische Rahmenbedingungen oder eine nicht ausreichend qualifizierte Verwaltung stellen in manchen Ländern eine ernste Hürde bei der Einführung und Aufrechterhaltung der notwendigen Einrichtungen und Standards dar.

Wo erforderlich, richtet UTSCHE dem Kunden nach einer intensiven Situations- und Bedarfsanalyse sowie kompetenter Beratung ein komplettes, individuell auf ihn zugeschnittenes System ein, das alle fahrzeugrelevanten Prozesse und Dokumente von der Registrierung bis zum Recycling umfasst.

Um solch ein komplexes Registrierungssystem aufzubauen, bietet UTSCHE außer Anlagen auch die erforderlichen IT-Leistungen aus einer Hand. Neben Maschinen, Zuschnitten und Zubehör für den Betrieb von Prägeeinrichtungen gehören dazu auch die passende Soft- und Hardware-Ausstattung sowie die nötigen Dokumente für Registrierungsstellen. Ergänzt wird dies durch ein umfangreiches Angebot an begleitenden Dienstleistungen, einschließlich der intensiven Schulung des Personals für die Inbetriebnahme und Wartung der Produktionsanlagen oder der Angestellten in den Registrierungs- und Ausgabebehörden.

Gerne übernimmt UTSCHE auch die Schaffung der erforderlichen Infrastruktur in Form von Gebäuden und Produktionshallen, Logistikzentren, Fuhrparks oder Sicherheitseinrichtungen vor Ort. Schließlich gewährleistet UTSCHE durch seinen weltweiten Kundendienst das reibungslose Funktionieren des gesamten Systems nach Inbetriebnahme.

### Intelligente Finanzierungsmodelle

Um Aufwand und Risiko für den Kunden zu minimieren, bietet UTSCHE eine Reihe von intelligenten und flexiblen Möglichkeiten zur Finanzierung auch aufwendiger Projekte an. Ein bewährtes Finanzierungsmodell bei Kooperationen mit staatlichen Institutionen ist die Public-private-Partnership, speziell in Form des Build-Operate-Transfer (BOT). Hier übernimmt UTSCHE zunächst im Rahmen eines Betreibermodells komplett Aufbau und Betrieb einer nationalen Fahrzeugregistrierung (einschließlich Produktion, Vertrieb und Ausgabe von Hochsicherheitskennzeichen), um diese (einschließlich des technischen Know-how) nach Ablauf der Konzessionsphase zur weiteren Nutzung an den Kunden zu übergeben. Dieses Prinzip hat UTSCHE weltweit unter verschiedenen Rahmenbedingungen bereits erfolgreich angewendet.



Eine perfekte Kombination: itag® und RFID-Kennzeichen.





Das Design des neuen dänischen Kennzeichens wurde bei UTSCH entwickelt. So machte das europaweit einheitliche blaue Euro-Feld eine neue Typografie nötig, um die gewohnte Legende weiter verwenden zu können. Zusätzlich erhöhen ein Sicherheitshologramm und ein Wasserzeichen die Fälschungssicherheit. Nach Ablauf der vertraglichen Laufzeit gelang es UTSCH 2012, auch den Zuschlag für die Folgeausschreibung zu erhalten.

#### Irak 2008–2011

Nach dem Sturz Saddam Husseins im Jahre 2003 war, trotz aller Anstrengungen, die Sicherheitslage im Irak prekär. Das Fehlen einer wirksamen Fahrzeugregistrierung begünstigte politisch motivierte Gewalt und kriminelle Machenschaften. Für Selbstmordattentate oder Überfälle wurden häufig unregistrierte Autos benutzt, die leicht zu beschaffen waren. Anschläge verschiedenster Gruppen gegen alliierte Truppen oder politische Gegner waren an der Tagesordnung. Daneben entgingen dem irakischen Staat hohe Summen durch Steuerbetrug oder nicht gezahlte Abgaben und Gebühren – Geld, das für den zivilen Aufbau benötigt wurde.

In dieser schwierigen Lage kam Ende 2003 der Kontakt zwischen UTSCH und dem irakischen Innenministerium zustande, um eine Lösung für dieses immer drängender werdende Sicherheitsproblem zu finden. Nach intensiver Vorarbeit entwickelte UTSCH ein vollständig neues, auf die speziellen Gegebenheiten des Irak abgestimmtes Kfz-Registrierungssystem, das alle erforderlichen sicherheitstechnischen, logistischen und administrativen Aspekte abdeckte. Dieses Konzept überzeugte die zuständigen Regierungsstellen in Bagdad, so dass der 2008 erteilte Auftrag ab 2009 in mehreren Schritten abgewickelt und ein neues irakisches Kfz-Registrierungssystem bis 2011 vollständig implementiert wurde.

Dazu arbeitete UTSCH eng mit einem irakischen Partnerunternehmen zusammen, das für die Installation und Schulung im Irak verantwortlich war. In einem ersten Schritt entwickelte UTSCH für den Irak neue,

fälschungssichere Kennzeichen, die mit verschiedenen Sicherheitsmerkmalen wie holografischer Prägefolie, Wasserzeichen, Platesecure-Hologramm und gelasertem Seriennummer versehen wurden.



Die neuen, fälschungssicheren Kennzeichen wurden anschließend (zusammen mit „Security Locks“, dritten Kennzeichen sowie Führerschein- und Fahrzeugscheinkarten) an das irakische Innenministerium geliefert. Die Personalisierung aller Dokumente erfolgt seitdem in landesweit 20 Zulassungszentren, die per Satellit miteinander vernetzt wurden, um einen permanenten Sicherheitsdatenabgleich zu gewährleisten. Dazu werden die erfassten Daten über einen Zentralserver in Bagdad auf Plausibilität geprüft, erst dann werden die Freigabe für die Kennzeichenprägung und der Druckauftrag für die übrigen Dokumente an die betreffende Zulassungsstelle erteilt.

Ausgestattet wurden die Zulassungszentren von UTSCH mit allen notwendigen Maschinen, der erforderlichen IT-Infrastruktur (Hard- und Software) sowie allen Dokumenten wie Führerscheinkarten, Fahrzeugbriefen oder -scheinen, die ebenfalls mit kundenspezifischen Hochsicherheitsmerkmalen versehen wurden. Den für den reibungslosen Betrieb nötigen Wissenstransfer besorgte eine intensive technische und administrative Schulung des irakischen Personals nach dem „Train the Trainer“-Prinzip in Deutschland. Seit Abschluss des Projektes im Jahr 2011 verfügt der Irak über eines der weltweit modernsten und sichersten Kfz-Registrierungssysteme und hat damit einen großen Schritt zur Verbesserung seiner allgemeinen Sicherheitslage getan.



# WAS UNS AUSZEICHNET.

Optimiert, qualifiziert, zertifiziert und zuverlässig.

Als verlässlicher Partner seiner Kunden nimmt UTSCH die Einhaltung von verbindlichen Qualitätsstandards sehr ernst. Lohn dieser überdurchschnittlichen Anstrengungen sind erfolgreiche Zertifizierungen nach internationalen Standards, die für den stetigen Verbesserungswillen des Unternehmens und für das Vertrauen stehen, das man UTSCH daheim und in der Welt entgegenbringt.

## DIN ISO 9001

Über Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens entscheidet nicht nur das Niveau seiner unterschiedlichen Einzelleistungen: Eine ebenso große Rolle spielen die Bereitschaft und die Fähigkeit, flexibel, innovativ und schnell auf Veränderungen und Wünsche von Kunden und Märkten zu reagieren. Eine komplexe Anforderung, die nur mit einem wirkungsvollen Qualitätsmanagementsystem zu erfüllen ist. International anerkannte Grundlage für solch ein System ist die Norm DIN ISO 9001:2008.



DIN ISO 9001

Seit 1996 ist UTSCH nach DIN ISO 9001 zertifiziert und hat seitdem in zahlreichen Audits den Nachweis erbracht, den hohen Anforderungen zu genügen. Durch die kontinuierliche Verbesserung aller Unternehmensbereiche und die konsequente Nutzung des Optimierungs- und Einsparungspotentials hat UTSCH seine Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig verbessert und eine gesteigerte Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit erreicht.

## DIN EN ISO 14001:2009

UTSCH bekennt sich zu seiner Verantwortung für ökologisch-nachhaltiges Wirtschaften. Eine umweltorientierte Betriebsführung ist bei UTSCH gelebter Alltag: Der nachhaltige Umgang mit Ressourcen und der Schutz von Mensch und Natur spielen in den Arbeitsabläufen bei UTSCH seit Jahrzehnten eine wichtige Rolle.



DIN EN ISO 14001:2009

Seit 2011 dokumentiert die Zertifizierung nach der internationalen Norm DIN EN ISO 14001:2009 das überdurchschnittliche Engagement des Unternehmens für ein effizientes Abfall- und Energiemanagement, die Einhaltung der strengen europäischen Umweltgesetze sowie die kontinuierliche Verbesserung der eigenen Anstrengungen über die bloßen umweltgesetzlichen Mindestanforderungen hinaus.

## Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter (AEO)

Durch die weltweiten Beziehungen wird bei UTSCH ein großer Teil der Geschäfte im Außenhandel abgewickelt. Damit ist normalerweise ein beachtlicher Zollaufwand verbunden, um alle Lieferungen ordnungsgemäß im Rahmen der geltenden Gesetze und Vorschriften abzuwickeln. Um diese Prozesse im Sinne einer schnellen und unkomplizierten Bestellabwicklung dauerhaft zu vereinfachen, ist UTSCH seit 2012 als „Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter“ (AEO, Authorized Economic Operator) zertifiziert. Damit genießt UTSCH wesentliche Erleichterungen bei Zollformalitäten innerhalb der EU sowie bei Exporten in die EFTA-Länder, die USA, nach China und Japan. Ein vereinfachtes Anmelde- und Anschreibeverfahren, ein beschleunigtes Bewilligungsverfahren, Ausgangsanmeldungen mit reduzierten Datensätzen oder weniger häufige Prüfungen von Waren oder Unterlagen lassen so die bestellte Ware schneller den Kunden erreichen.



AEO

Mit Verleihung der höchsten Zertifizierungsstufe AEO F „Zollrechtliche Vereinfachungen – Sicherheit“ wird außerdem bescheinigt, dass UTSCH insgesamt hohe Sicherheitsstandards einhält. Dadurch werden Lieferungen etwa in die USA wesentlich erleichtert.

# AUF DEN RICHTIGEN RAHMEN KOMMT ES AN.

Millionenfach bewährte Technik und attraktiver Werbeträger.

Erfolgreich bietet UTSCH Kennzeichenrahmen zur schraubenlosen Befestigung von Nummernschildern an Fahrzeugen fast aller Hersteller an. Einfache, aber ausgereifte Technik, kombiniert mit hochwertigen Materialien, überzeugt täglich viele Millionen Mal.

Dabei hat UTSCH ein modernes und fahrzeugintegrierendes Design nicht aus dem Auge verloren und produziert Kennzeichenrahmen mit unterschiedlichen formschönen Geometrien und dekorativen Oberflächen. Darüber hinaus hat UTSCH den Kennzeichenrahmen zum kommunikationsstarken Werbeträger im automotiven Umfeld weiterentwickelt. So bieten moderne Bedruckungssysteme im Sieb- oder Digitaldruck überraschende Möglichkeiten der werblichen Gestaltung für Unternehmen und Marken bis hin zu begehrten Merchandising-Produkten.

Innovationskraft und Ideenreichtum stellt UTSCH auch bei der Weiterentwicklung von Kennzeichenrahmen unter Beweis. So entwickelte UTSCH mit dem ERULUX den ersten mittels moderner LED-Technik beleuchteten Kennzeichenrahmen – selbstverständlich mit deutscher und internationaler Zulassung für den Einsatz im Straßenverkehr. Ob zusätzliche Sicherheit durch Sichtbarkeit oder ausgereiftes Fahrzeugtuning für Individualität auf der Straße: Der ERULUX ist ein absoluter Trendsetter in Sachen Design und Funktionalität.



*ERULUX, der erste LED-Kennzeichenrahmen von UTSCH.*

**Moderne Bedruckungssysteme und Veredelungsmethoden machen UTSCH-Kennzeichenrahmen zu starken Werbeträgern.**



*Siebdruck*



*Digitaldruck*



*Digitaldruck plus Doming*



*Erhabene Schrift*

## ARBEITEN BEI UTSCH.

Ein Unternehmen mit „Wir“-Gefühl.

Grundlage für den Erfolg von UTSCH ist die hervorragende Leistung aller Mitarbeiter im Unternehmensverbund. Hochqualifizierte, kreative und motivierte Spezialisten, die den weltweiten Aufstieg des Unternehmens mitgestaltet haben. Die Belegschaft identifiziert sich mit „ihrem“ Unternehmen und engagiert sich überdurchschnittlich, während UTSCH ein zuverlässiger Arbeitgeber ist und als Ausbildungsbetrieb auch dem Nachwuchs Perspektiven bietet.

Viele Mitarbeiter sind dem Unternehmen bereits seit Jahrzehnten treu verbunden und haben ihren eigenen Lebensweg eng mit UTSCH verknüpft – manche bereits in zweiter Generation. Auch hier zeigt sich die enge Verbindung von UTSCH mit dem Standort Siegen und der Heimatregion. Trotz zunehmender Internationalisierung wird so das erforderliche Heimatgefühl bewahrt und das gemeinsame Ziel nie aus den Augen verloren: Weltmarktführer sein und bleiben!

Als Unternehmen mit einem hohen Qualitätsanspruch setzt UTSCH konsequent auf Ausbildung. Pro Jahr werden rund sechs Bewerber zu Industriekaufleuten, Mechatronikern, Zerspanungsmechanikern, Elektronikern für Betriebstechnik, Werkzeugmechanikern oder Siebdruckern ausgebildet. Je nach Ausbildungsberuf erfolgt die Grundausbildung in externen Lernwerkstätten und später im eigenen Unternehmen durch qualifizierte Fachleute und lernende Mitarbeit in den Teams.

Neben fachlicher Qualifikation sind für UTSCH Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft sehr wichtig und werden ebenfalls im Rahmen der Ausbildung gefördert. Wer seine Ausbildung erfolgreich abschließt, hat anschließend gute Chancen, dauerhaft einen Platz im Unternehmen zu finden. So bindet UTSCH jene wertvollen Fachkräfte an sich, die langfristigen Erfolg garantieren.



*UTSCH setzt seit Jahrzehnten erfolgreich auf seine hochqualifizierten und engagierten Fachkräfte in kaufmännischen und technischen Berufen.*



*„BEHANDELT DIE MENSCHEN SO, WIE IHR SELBST BEHANDELT WERDEN MÖCHTET“ ziert in 40 Sprachen das Foyer der UTSCH Firmenzentrale. Von der Künstlerin Ute Mohme eigens für UTSCH geschaffen, versinnbildlicht es den Anspruch des Unternehmens im Umgang mit seinen weltweiten Mitarbeitern, Partnern und Kunden.*



## UTSCH-RECYCLING MIT SYSTEM.

Einfach, sicher und umweltbewusst.

1991 wurde das Tochterunternehmen UTSCHE-Recycling GmbH & Co. KG gegründet. Spezialisiert auf die Verwertung von Alt-Kfz, gilt das Unternehmen mittlerweile als einer der modernsten Recyclingbetriebe in Deutschland. Für die staatliche Anerkennung als Verwertungsbetrieb war die strenge Zertifizierung nach der Deutschen Altautoverordnung Voraussetzung.

Daher arbeitet UTSCHE-Recycling ebenso wirtschaftlich wie umweltbewusst. Auf dem über 11.000 m<sup>2</sup> großen Firmengelände werden Alt-Kfz in einer hochmodernen Demontagehalle trockengelegt und demontiert. Die Einzelteile werden nach Kunststoff, Glas, Metall etc. getrennt und wiederverwertet. Verwertbare Teile werden in einem großen Gebrauchteilezentrum sortiert und können von Autohaltern für Reparaturen beispielsweise über den firmeneigenen Online-Shop preiswert erworben werden.

Außerdem unterhält UTSCHE-Recycling ein deutschlandweites System zur Rückführung von Altkennzeichen, etwa aus Zulassungsstellen oder Prägebetrieben. Zum Einsatz kommen dafür speziell entwickelte Leichtbehälter in Form von Rollcontainern und Recyclingboxen, je nach anfallender Altkennzeichenmenge. Über das UTSCHE-Portal im Internet können registrierte Kunden leere Behälter anfordern und die befüllten Boxen und Container ebenso online zur Abholung anmelden. Ihre Behälter werden nach Ankunft bei UTSCHE-Recycling gescannt, gewogen und dem jeweiligen Kundenkonto zugeordnet. Anschließend erhält der Kunde zeitnah die Gutschrift entsprechend dem Schrottgewicht.

Mit diesem kundenfreundlichen, unkomplizierten und zeitsparenden System setzt UTSCHE-Recycling Maßstäbe bei der ressourcenschonenden Rückführung von wiederverwertbaren Materialien in den Wirtschaftskreislauf.



*Spezielle Rückführbehälter für Altkennzeichen erleichtern dem Kunden die Abwicklung.*



*Ein eigenes Kundenportal ermöglicht dem Kunden das komfortable Management der Altkennzeichenabfuhr.*

# UTSCH

Wir prägen die Entwicklung

